

Publikumsmagnet „Lange Nächte“

Kultur um Mitternacht

1997 fand in Berlin die erste „Lange Nacht der Museen“ statt. Die Idee hat sich als Exportschlager entpuppt. Besucher können mittlerweile vielerorts nicht nur Kunstwerke nach Mitternacht bestaunen, sondern auch Krimis hören und OP-Säle erkunden. Neben dem Reiz, mit einem Ticket alle Aktionen zu besuchen, sorgen vor allem die umfangreichen Begleitprogramme für Publikumsrekorde.



Auf eine nächtliche Forschungsreise dürfen sich Interessierte am 20. Oktober 2007 freuen. Von 18 bis 1 Uhr findet im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen mit der „Langen Nacht der Wissenschaften“ eines der größten Wissenschaftsfestivals in Deutschland statt.

An 90 Veranstaltungsorten geben 300 Firmen, Forschergruppen und Wissenschaftler einen Einblick in ihre Arbeit. „An diesem Tag bieten wir Teilnehmern die Möglichkeit, Labore zu besuchen, zu denen sie sonst unter keinen Umständen Zutritt hätten“, erklärt Thomas Jaik vom Veranstalter Kulturidee das Besondere der Aktion. Mehr als 20.000 Besucher nutzten die Gelegenheit beim letzten Mal.

Federführend sind die fünf Hochschulen der Region und die Fraunhofer-Institute. Daneben präsentieren sich Firmen wie die Siemens AG, die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) oder die Schreibgerätehersteller Faber Castell und Staedtler. „Wir wollen nicht nur Innovationen zeigen, sondern auch die

Vielfalt von Wissenschaft verdeutlichen“, sagt Jaik über das Konzept. So informiert beispielsweise der Tiergarten Nürnberg über Therapiemöglichkeiten mit Delfinen, die Autobahndirektion Nordbayern zeigt ihr Verkehrsleitsystem, das zur Fußball-Weltmeisterschaft installiert wurde, und die Siemens AG präsentiert u.a. die Comedy-Wissenschaft „Physik ist sexy!“. Führungen, Vorträge und Diskussionen ermöglichen, mit den Forschern in Dialog zu treten. Bereits am Nachmittag gibt es ein Programm für Familien mit Kindern unter 14 Jahren. Der Eintritt zur Wissenschaftsnacht kostet zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Das komplette Programm ist unter www.nacht-der-wissenschaften.de zu finden.

Kulinarisches in der Buchhandlung

„Schlemmen & Schmökern“ lautet das Motto der „Langen Nacht der kurzen Geschichten“, die vom 26. bis 28. Oktober 2007 in Zürich stattfindet. Für das Literatur- und Buchfestival hat der



Selbst ausprobieren reizt beim Wissenschaftsfestival in Nürnberg, Fürth und Erlangen (links). Die Autorin Milena Moser liest bei der „Langen Nacht“ in Zürich.

Zürcher Buchhändler- und Verlegerverein (ZBVV) mehr als 70 Veranstaltungen an 50 Orten in Zürich und Umgebung organisiert. In Buchhandlungen, aber auch in Restaurants, Bars und Theatern werden bekannte Schweizer Autoren wie beispielsweise Urs Widmer und Milena Moser lesen. Auch der in Italien lebende Krimiautor Veit Heinichen präsentiert seine Texte. Ilija Trojanow trägt im Rahmen einer indischen Nacht, bei der auch die landestypische Küche probiert werden kann, aus seinem Werk vor. „Neben Kurzgeschichten werden auch Romane und Kochbücher präsentiert“, erklärt Tamaris Mayer vom Organisationssteam. Diskussionsrunden mit Köchen und Gastroexperten sowie vielfältige kulinarische Angebote und Musik runden die Veranstaltung ab. Weitere Infos gibt es unter www.lange-nacht.ch.

Bilder: Kulturidee/Nürnberg; Foto: DRG/Milena Moser



Aktionskunst bis tief in die Nacht

Die Qual der Wahl haben Kulturinteressierte und Museumsliebhaber in ganz Österreich am 6. Oktober 2007. Von 18 bis 1 Uhr findet die achte „ORF - Lange Nacht der Museen“ statt, an der sich mehr als 500 Häuser beteiligen. Mit dabei sind zum Beispiel die Albertina in Wien, die Kunst- und Museumsbibliothek in Wien, die Kunst- und Museumsbibliothek in Graz, das Bergbaumuseum in Klagenfurt, das Kunsthaus Graz, das Museum der Moderne Mönchsberg, das Tiroler Landesmuseum sowie das Stadtmuseum Dornbirn. Als wahre Publikumsmagneten haben sich im vergangenen Jahr die Albertina in Wien sowie das Naturhistorische und das Kunsthistorische Museum Wien erwiesen. Lesungen, Künstlergespräche, Aktionskunst, Filmvorführungen und Workshops ertönen bis tief in die Nacht dieses Mal wieder. Die Tickets kosten zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro. Alle Museen und Aktionen findet man unter www.langenacht.orf.at.

Besucheransturm im Museum für Angewandte Kunst in Wien. Am 6. Oktober kommen Kunst- und Kulturinteressierte wieder voll auf ihre Kosten.

Highlights im Herbst

8. September 2007
Lange Nacht der Museen in St. Gallen
www.museumsnachtsg.ch

15. September 2007
Lange Nacht der Museen in Dortmund und Görlitz
www.museumsnacht.dortmund.de
www.museumsnacht-goerlitz.de

28. September 2007
Lange Nacht der Forschung in Innsbruck und Bozen
im Rahmen der „European Researchers' Night“. Weitere Informationen voraussichtlich in Kürze unter <http://ec.europa.eu/research/researchersineurope>

Herbst 2007
Lange Nacht der Hotelbars in Luzern
www.langenachtderhotelbars.ch

20. Oktober 2007
Lange Nacht der Museen in München
www.muenchner.de/museumsnacht

20. Oktober 2007
Lange Nacht der Hotelbars in Basel
www.langenachtderhotelbars.ch

26. Oktober 2007
Lange Nacht der Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen
Kriminächte, Taschenlampenführungen und Bibliotheks-Cluedo unter dem Motto „Bibliotheken sind mords spannend“.
www.nachtderbibliotheken.de

27. Oktober 2007
Lange Nacht der Museen in Bayreuth
www.museumsnacht-bayreuth.de

3. November 2007
Lange Nacht der Museen in Köln
www.museumsnacht-koeln.de

3. November 2007
Lange Nacht der Hotelbars in Zürich
www.langenachtderhotelbars.ch

18. Januar 2008
Lange Nacht der Museen in Basel
www.museumsnacht.ch